

Forum Journalismus

Eintritt

inklusive Finger-Food: € 10,-

Anmeldung

per Karte oder eMail an: weingarten@akademie-rs.de

Veranstalter

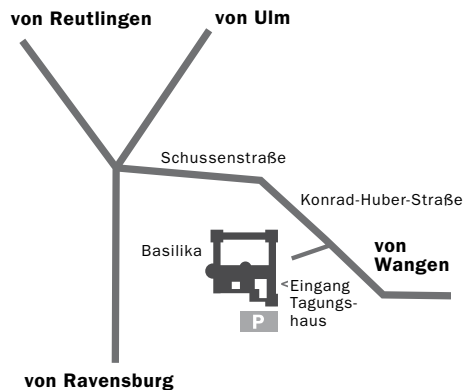
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten (Oberschwaben)
Telefon +49 751 5686-0, Telefax +49 751 5686-222
journalismus@akademie-rs.de

Anfahrt

Mit der Bahn: Ab Bahnhof Ravensburg in 15 Minuten mit dem Bus Linie 2 bis Weingarten „Post“. Zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Taxifahrpreis von Ravensburg ca. 12 €.

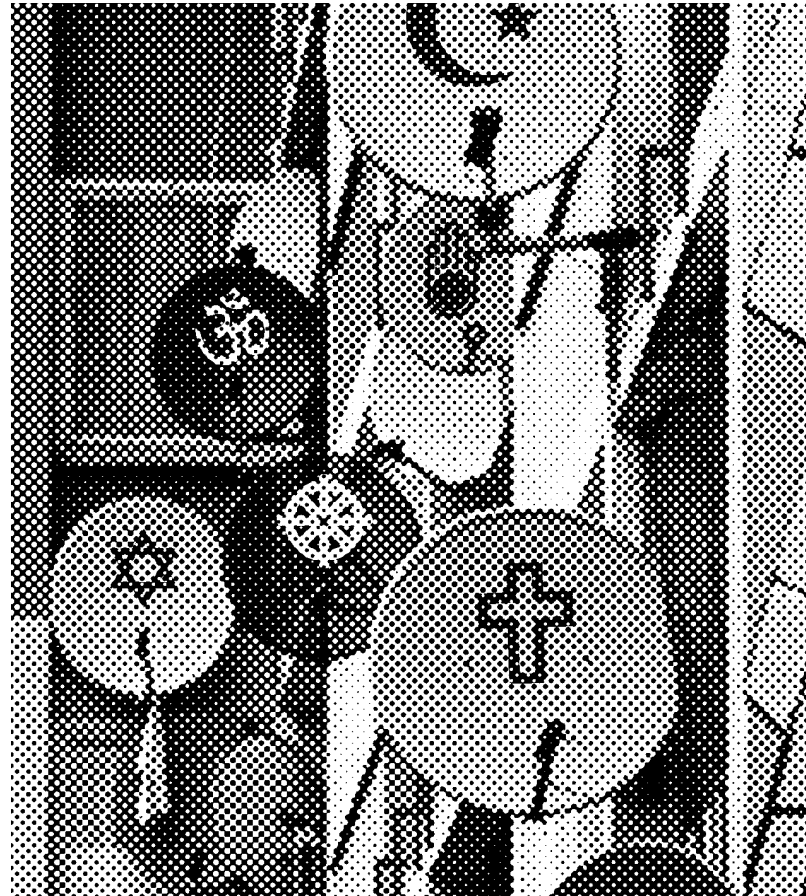
Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Friedrichshafen ist 20 km entfernt und direkt an die Bahnlinie angeschlossen. Direktflüge nach Berlin, Dresden, Frankfurt, Graz, Hamburg, Köln/Bonn und Wien.

Mit dem PKW: Auf der B 30, Ulm – Friedrichshafen, Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten. Drei Kilometer geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem Anstieg der Straße der Beschilderung „Kath. Akademie“ nach rechts folgen. Ruftaste an der Schranke drücken. Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewiesenen Parkplätze!



3. Forum Journalismus Verkündigung im Äther

Donnerstag, 6. Dezember 2007, 19.30 Uhr
Tagungshaus Weingarten, Oberschwaben



Donnerstag, 06.12.2007, 19.30 Uhr

Leere Gotteshäuser – mehr Gläubige vor Radio, Fernsehen und Computer? Immer mehr Laien und Priester verkünden das Seelenheil in Talkshows, Fernsehgottesdiensten und im Internet. Die deutsche Bischofskonferenz denkt über einen eigenen katholischen Fernsehkanal nach. Was leisten „Radio Vatikan“, „Radio Horeb“ oder „Radio Maria“? Wer liest die christliche Presse? Braucht es religiös ausgerichtete Talkshows? Und wie viel Platz für religiöse Themen bleibt sonst in der säkularen deutschen Medienlandschaft?

Das sind die Fragen, die im Mittelpunkt des 3. Forums Journalismus stehen – dem diskursiven Begleitangebot zum Seminarprogramm Journalismus – mit Musik und Fingerfood.

Talk, NuJazz und Finger-Food

Zbikbeat siedelt seine Musik stilistisch im NuJazz an, einer modernen Form des Jazz, in der vor allem rhythmische Elemente der aktuellen elektronischen Tanzmusik eine tragende Rolle spielen. Gepaart mit der Improvisation des Jazz ergibt diese Fusion der Stile eine weite Klangwelt, die sich sowohl durch die solistischen Einlagen der Mitspieler, als auch durch die „elektronische“ Spielweise dieser Formation ergibt.

Zbikbeat ist: Andreas Zbik, Schlagzeug, Komposition, DJ; Michael Deak, Kontrabass; Jean Pierre Barraqué, Piano.



Foto: Zbikbeat



Diskutieren werden:

„Wo ist die Fernbedienung?“, „Schöner scheitern“ und „Kinder gefährden Ihre Gesundheit“ – das sind Bücher von **Ursula Ott**. Die gebürtige Ravensburgerin ist stellvertretende Chefredakteurin des evangelischen Monatsmagazins „chrismon“. Seit Oktober 2007 moderiert sie auf Phoenix die Talkshow „Tacheles – Die zehn Gebote“. Ursula Ott ist Dozentin im Seminarprogramm Journalismus.

„Laudetur Jesus Christus – hier ist Radio Vatikan“. So begrüßt **Pater Max Immanuel Cappabianca** seine Hörer. Der aus Frankfurt stammende Dominikanermönch arbeitete zuvor für das Domradio Köln. Für das ZDF kommentierte er den Tod von Papst Johannes Paul II und die Wahl von Joseph Ratzinger zum neuen Pontifex. Seit 2006 ist er Redakteur in der deutschen Abteilung von Radio Vatikan.

Er ist der Initiator des ersten Internet-Gottesdienstes „Skyline“: **Heiko Bräuning** arbeitet als evangelischer Pfarrer bei den Zieglerschen Anstalten Wilhelmsdorf und ist Musiker, Journalist sowie Moderator. Schon während seines Studiums arbeitete der gebürtige Schwabe für die Evangelische Rundfunkagentur in Stuttgart und für den Evangeliums-Rundfunk. Seine Sendungen laufen auch im Jugendladio „BIG-FM“.

Michael C. Hermann moderiert die Diskussion. Er arbeitet als Soziologe und Medienwissenschaftler an der PH Weingarten. In seiner Freizeit zapft der gelernte Hörfunkjournalist durch Lang-, Mittel- und Kurzwellen, erkennt fast jeden internationalen Sender an seinem Pausenzeichen.

In Kooperation mit:



und dem Zentrum für politisch-ökonomische und ethische Bildung (PH Weingarten)